



Karsten F. Kröncke, Zusammenstellung

Index, Stichwörter zu Alfred Wittes Artikeln

mit Textauszügen aus seinen 47 Artikeln (1913-1925)

Die Seitenzahlangaben beziehen sich auf: Alfred Witte: Der Mensch - eine Empfangsstation kosmischer Suggestionen, Michael Feist (Witte-Verlag), Hamburg 1975, 2012

Grundlagen

Radix, Häuser, Planetenbilder, Sonnenbogen, Direktionen, Deklinationen, Parallelen (S. 117-125, 126-135)

„Die Auswertung des Erdhoroskops und die Auslösung seiner sensitiven Punkte.“ (S. 117-125)

Original in: „Astrologische Rundschau“, 11. Jahrgang, Juni-Juli 1921, Heft 9-10, S. 137 und Heft 11-12, S. 180

„Zum Artikel „Unbekannte Geburtszeit.“ (S. 249-236)

Original in: „Astrologische Rundschau“, 13. Jahrgang, Oktober/November 1922, Heft 1/2, S. 11-18

„Astrologische Forschungs-Ergebnisse. Jahr, Monat und Stunde.“ (S. 269)

Original in: „Astrologische Rundschau“, 12. Jahrgang, Mai 1922, Heft 2, S. 41-45

„Direktionen und Planetenbilder.“ (S. 281)

Original in: „Astrologische Rundschau“, 17. Jahrgang, Mai 1925, Heft 2, S. 32-55

Radix

Übersetzung, Deutung, Beispiel in: „Die Bestimmung der unbekanntenen Geburtszeit.“

„Jetzt betrachte man das Horoskop des Erdkörpers für den Tag der Geburt,“ (S. 239)

Original in: „Astrologische Rundschau“, 12. Jahrgang, Nov. 1921, Heft 1/2, S. 9-17

Sonne und Uranus bei Herrschern im Erdhoroskop: Kriegserklärungen.

Sonne und Uranus bei sonstigen Personen im Erdhoroskop: Schlaganfälle (S. 128)

Original: „Die Auswertung des Erdhoroskops und die Auslösung seiner sensitiven Punkte.“ (8.+9. Artikel)
In: Astrologische Rundschau, 11. Jahrgang, Juni-Juli 1921, Heft 9-10, S. 137-145 und Heft 11-12, S. 180-177

Abstand

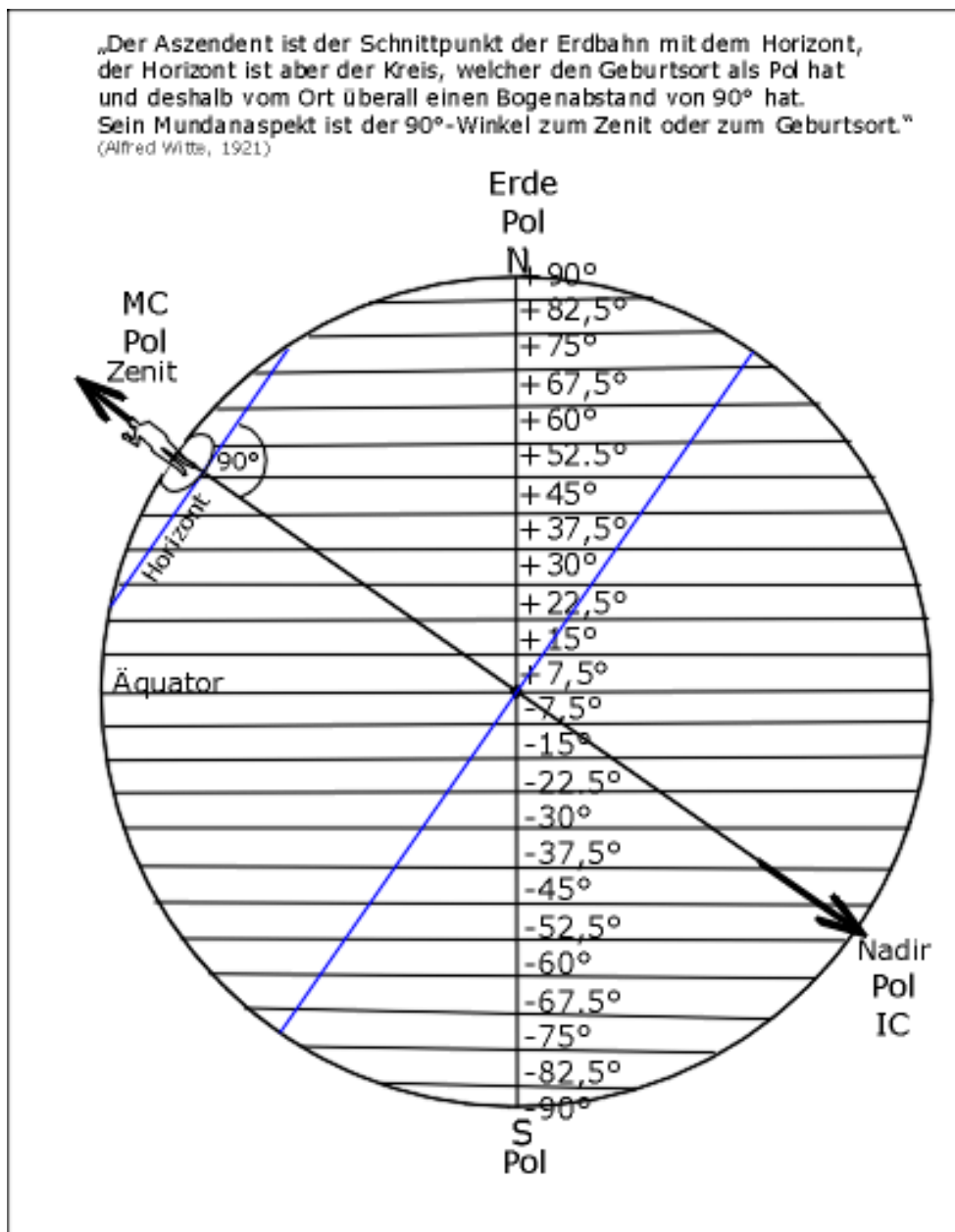
Die Sonne t hatte denselben Abstand wie der Saturn vom Mond. (S. 132)

Die Sonne p hatte den denselben Abstand von Sonne r wie die Venus r. (S. 132)

Angelpunkte

Was von den Angelpunkten der Erde (Waage/Widder und Steinbock/Krebs) gesagt ist, gilt auch für MC/IC und für Aszendenten/Deszendenten. (S. 55, 73)

Aszendent



Die Häuser des Aszendenten entsprechen den Monaten des Jahres. Der Aszendent verbindet dennoch die Geburtssonnen verschiedener Personen miteinander.

Der Horizont hat auf diese beiden Systeme überhaupt keinen Einfluss; dass die astronomische Länge des Geburtsortes + 90° den Punkt des Aszendenten zeigt, kommt daher, dass durch das Zenitbild jetzt beide Systeme durch den Meridian und den Aszendenten vereinigt werden. (S. 93)

„Der Aszendent ist der Schnittpunkt der Erdbahn mit dem Horizont, der Horizont ist aber der Kreis, welcher den Geburtsort als Pol hat und deshalb vom Ort überall einen Bogenabstand von 90° hat. Sein Mundanaspekt ist der 90°-Winkel zum Zenit oder zum Geburtsort. Der Aszendent ist also für den Geborenen der schlechteste Punkt der Ekliptik, er ist daher nicht Grundlage des Geschickes, sondern des Missgeschickes und der Herr des Zeichens, in welchem der Aszendent liegt, ist nicht Herrscher des Horoskops, sondern er ist der Planet, welcher dem Geborenen das grösste Ungemach zufügt. Der Herrscher ist immer der Planet, welcher am Geburtsmeridian sich befindet.“ (S. 242)

Der Aszendent und der Deszendent gleichen den auf- und absteigenden Mondknoten und dem Waage- und Widderpunkt, sie geben Verbindungen und Trennungen an. (S. 242)

„Planeten am Aszendenten geben Verbindungen oder Trennungen.“ (S. 236)

Auslösung

Was im Steinbockpunkte als Gravitation latent liegt, wird in der Sonne als Gravitation ausgelöst“; und ferner: Was in der Sonne als Gravitation latent liegt, wird in dem Meridian als Gravitation ausgelöst. (S. 186)

Die laufende Sonne nimmt die Radixkristallisation mit sich, sodass der Sonnenbogen zweier Planeten zur Sonne radix addiert, den Tag des Ereignisses angibt. (S. 40)

Vorgeschobene und laufende Planeten über diese Mondknoten-Punkte und deren Spiegelpunkte wirken auslösend. (S. 195)

Man ziehe jetzt die progressive Sonne in Betracht, ob diese den Aszendenten berühre. (S. 242)

Haben je zwei Planeten annähernd gleichen Bogenunterschied, z. B. bei Goethe VE-SO 21°18' und MO-UR 22°18', so wirkt das betreffende Planetenbild in den Jahren, wenn der Sonnenbogen von SOp -SOr die halben Bögen, die ganzen Bögen und die doppelten Bögen der Unterschiede der betreffenden Planeten zeigt.

Man addiere jetzt die beiden Bögen 21°18' und 22°18' zur Radixsonne 5°06' Skorpion und erhält 26°24' Skorpion und 27°24' Skorpion, die die progressiven Stände der Sonne

geben und deren Stände am 19. September 25°50' Skorpion und am 20. September 26°48' Skorpion den Jahresanfang für Goethe zeigen. (S. 57)

Es ist also $WI = SO+MA+SA$ vorg. und $WI = SO+SA+MA$ vorg. Beide Werte sind gleich; wenn aber von den Planeten einer Summe ein Planet als vorgeschobener auftritt, so ist auch die Summe der Radixplaneten vorgeschoben. Demnach wäre $(SO+MA+SA)$ rad. ein Todespunkt 26°13' Waage, welcher fortgeführt werden kann. (S. 87)

$$WI = SO+MA+SA$$

$$WI-SO = MA+SA$$

$$WI-MA = SO+SA$$

$$WI-SA = SO+MA$$

Sobald nun ein progressives Gestirn ebenfalls einen Aspekt mit den Kardinalpunkten hat, das denselben SO-Bogen zeigt, wie in diesem Fall Uranus p mit 29°41' Stier, so ist dieser der Hauptplanet, welcher auslöst. (S. 123)

Wenn laufende Planeten im Abstand des SO-Bogens von den Kardinalpunkten stehen, so wirken diese Planeten auf das Ereignis. (S. 123)

Wenn zwei Planeten einen Bogen bilden, der so gross ist, wie der Bogen vom Steinbock- oder Krebs-Punkt, oder auch von den beiden Äquinoktialpunkten Widder und Waage bis zur progressiven Sonne, so werden beide Planeten in Tätigkeit gesetzt, also

$$NE : UR = Stb. : SOp. (S. 130)$$

Nun können aber auch die Summen der Radixplaneten von laufenden Planeten ausgelöst werden. (S. 133)

Die Sonne ist der Auslöser für den Tag, der Mond für die Stunde und der Meridian für die Minute. (S. 140)

Sobald die Sonne denselben Abstand in Länge von einem der Kardinalpunkte hat wie ein Planet, so wird dieser Planet durch den Stand der Erde ausgelöst, vertreten durch die Sonne. (S. 140)

Es stehen die Planeten Uranus 21°57' vom Widderpunkt und Jupiter 20°08' vom Waagepunkt entfernt. Das Mittel 21°03' hat denselben Abstand wie die Sonne vom Widderpunkt. (S. 140)

Die Stellungen der laufenden Planeten zur Meridianebene der Erde 0° Steinbock liegen latent und werden von den Stellungen der lfd. Planeten zur Sonne an dem betreffenden Tage ausgelöst. (S. 143)

Cupido ♀

Der erste Transneptunplanet Cupido? (S. 209)

Sein Planetenzeichen ist das des Jupiters mit der darin hängenden Venus. ♀ (S. 210)

Die Unsichtbarkeit des Planeten ist vielleicht darauf zurückzuführen, dass der Reflex der Sonnenemanation, in diesem Falle in lichtblauer Tönung auftritt und diese Farbe sich von dem Nachthimmel nur wenig abhebt. (S. 210)

Originale: „Astrologische Blätter“, 5. Jahrgang, Juli 1923. Heft 4, S. 49-54

„Astrologische Blätter“, 5. Jahrgang, August 1923. Heft 5, S. 74-75

„Astrologische Blätter“, 5. Jahrgang, September 1923, Heft 6, S. 99-104

Dauer des Ereignisses

Der Lauf eines Planeten über diesen Bogen gibt die Zeitdauer an, wie lange sein Körper mit dem Ereignis verbunden ist, also Krankheitsdauer usw. entweder Jahre, Monate oder Tage, je nach den Planeten. (S. 86)

Die schneller laufenden Planeten zeigen durch ihren Übergang über den Sonnenbogen die Dauer des Ereignisses in Tagen an; so zeigen Venus und Mars laufend Liebesperioden an. (S. 131)

Deklination

Ist jemand in Hamburg geboren, bei einer Breite von $53^{\circ}33'$, so ist der 45° -Winkel in der Parallele von $08^{\circ}33'$ + oder -Deklination immer eine gefährliche Linie, die dann wirkt, wenn sie von einem vorgeschobenen Planeten geschnitten wird.

Auf diesen Geburtsort wirkt zum Beispiel ein 120° -Winkel, wenn ein Planet eine Deklination von $-6^{\circ}27'$ hat, und stärker mit einer $+6^{\circ}27'$ Deklination, da dann ein Trigon gebildet wird, weil $53^{\circ}33' + 120^{\circ} = 173^{\circ}33'$ oder $+6^{\circ}27'$ ist.

Daher sind die Zenitdistanzen und deren Aspekte miteinander von grosser Wichtigkeit. (S. 93)

Im Geburtsmoment, d. h. beim ersten Atemzug des Geborenen bilden die Gestirne für diesen Menschen eine Kristallisation, die während des ganzen Lebens unverändert bleibt und die immer mit der scheinbar sich fortbewegenden Sonne, mit der Erde verbunden ist.

Es zieht also auch die progressive Sonne (die in den der Geburt folgenden Tage des Geburtsjahres) diese Konstellation mit sich fort und mit denselben Radixbreiten parallel zur Ekliptik. Dadurch werden von diesen von der progressiven Sonne vorgeschobenen Planeten neue Deklinationen gebildet, die die Radixdeklinationen schneiden. (S. 152)

„Ein Beitrag zur kriminalistischen Studie. Deklinationen.“ (S. 285-296)

Differenzen

Differenzen beziehen sich auf die Kardinalpunkte der Erde. (S. 150)

... auch die Differenzen der Planeten, welche durch Direktionen ausgelöst werden, da sie Zukunftspunkte sind. (S. 265)

Mond auf den Steinbockpunkt (Stb.-MO). (S. 266)

Die Summen und Differenzen von Planeten des Radixhoroskops eines Menschen sind Punkte des Erdhoroskops. (S. 188)

Erdhoroskop

Das Erdhoroskop gibt im allgemeinen Verbindung mit anderen Personen an; bei Herrschern zeigt es auch das eigene Reich und die Nachbarstaaten, sowie sonstige Ereignisse, die mit dem Reiche zusammenhängen. (S. 127, 147)

„Das horoskopische System des Planeten Erde. Das Jahres- und das Erdhoroskop.“
(S. 184)

Farben

Tropft man auf einen grossen Bogen feuchten weissen Löschpapiers einen Tropfen schwarzer Anilintinte und lässt das Papier langsam trocknen, so wandern die feinsten und kleinsten Partikelchen der Tinte je nach der Kapillarität des Bogens weit ab vom Tropfen und erscheinen als violett-grauer Farbenring, welcher die Farbringe der groben und noch gröberen der anderen vom Mittelpunkt abgewanderten Körperchen einschliesst. Vom Tropfen aus liegen die Regenbogenfarben kreisförmig um den Mittelpunkt. (S. 220)

Der Reflex der Sonnenemanationen durch die Planeten in Farben ausgedrückt, wäre ungefähr bei: (S. 211-212, 220, 221)

Merkur	blaurot
Venus	rot
Erde	gelbrot
Mars	rotgelb
Pb	gelb
Jupiter	grünblau
Saturn	grün
Uranus	blaugrün
Neptun	grünblau
Cupido	lichtblau

Hades	indigoblau
Zeus	violettblau
Kronos	lavendelgrau

Hades ☿

Wahrscheinlicher Lauf des zweiten Transneptun-Planeten „Hades“. (S. 215)

Das Planetenzeichen dieses Planeten ist das des Kreuzes mit abnehmender Mondsichel auf der linken oberen Seite, deren unteres Horn den unteren Balken schneidet. ☿ (S. 211)

Originale in: „Astrologische Blätter“, 6. Jahrgang, Juni 1924, Heft 3, Linser-Verlag, Berlin, S. 77

„Astrologische Rundschau“, 16. Jahrgang, Juni 1924, Heft 3, Theosophisches Verlagshaus Hugo Vollrath, Leipzig, S. 73-78

„Astrologische Rundschau“, 16. Jahrgang, Juni 1924, Heft 3, Leipzig, S. 79

„Astrologische Blätter“, 6. Jahrgang, Juni 1924, Heft 3, Linser-Verlag, Berlin, S. 76-79

Halbsummen

Die Halbsummen bilden die gemeinschaftliche Symmetrieachse des Planetenbildes. (S. 165)

Die erste Halbsumme: Die ersten beiden Planeten geben als Summe den Gegenstand mit seiner Wirkung in der Hälfte auf eine Sache oder auf eine Person an. (S. 134)

Häuser

Dass man für die Winkelgrößen den Ausdruck Haus oder Ort benutzt hat, ist wohl nur aus praktischen Gründen geschehen; denn viel unverständlicher ist, die Entfernung eines Planeten von einem Meridian, von einem Breitenkreis oder von einem Planeten östlich oder westlich in Bogengraden anzugeben. (S. 102)

Häuserspitzen

Subtrahiert man vom Sonnenstande $20^{\circ}50'$ Widder die Spitze des obigen 1. Hauses des Radix $8^{\circ}36'$ Widder und addiert den Unterschied $12^{\circ}14'$ zum Punkte des 1. Hauses der Ekliptik $4^{\circ}35'$ Jungfrau, so erhält man $16^{\circ}49'$ Jungfrau, den sensitiven Punkt des Aszendenten $16^{\circ}46'$ Jungfrau. (S. 161)

Die laufende Sonne und der Punkt des 8. Hauses $4^{\circ}35'$ Widder zeigen einen Unterschied von $16^{\circ}15'$; wird dieser zur Spitze des 8. Hauses des Radix $10^{\circ}19'$ Skorpion addiert, so erhält man $26^{\circ}34'$ Skorpion, die Opposition des laufenden Mondes $26^{\circ}35'$ Stier am Todestag, am 11. April 1921, morgens 06:15 und den progressiven oberen Meridian im Zeichen Stier, im 8. Erdhause. (S. 161)

Herrscher

Der Herrscher ist immer der Planet, welcher am Geburtsmeridian sich befindet. (S. 242)
Original in: „Astrologische Rundschau“, 12. Jahrgang, November 1921, Heft 1/2, S. 9-17

Jahreshoroskop der Erde

„Das Ereignis mit anderen Menschen aus dem eigenen Radixhoroskop.“ S. 137

„Das Jahreshoroskop der Erde 1922.“ 147

„Das horoskopische System des Planeten Erde. Das Jahres- und das Erdhoroskop.“
(S. 184)

Korrektur

Beispiel in: „Die Bestimmung der unbekanntnen Geburtszeit.“ „Jetzt betrachte man das Horoskop des Erdkörpers für den Tag der Geburt,“ (S. 239)

Kronos †

Der 4. Transneptun-Planet Kronos. (mit Planetentafel) S. 234

Original: „Astrologische Rundschau“, 15. Jahrgang, Januar 1924, Heft 4, Theosophisches Verlagshaus Hugo Vollrath, Leipzig, S. 93-97

Lunar

„Das Lunarhoroskop eines Tages.“ S. 274-275

„Die Synodische Lunation.“ S. 61

„Die Profektion und die Lunation.“ S. 63

Originale in: „Astrologische Blätter“, 6. Jahrgang, Heft 6, September 1924, S. 187-188

„Astrologische Rundschau“, 12. Jahrgang, Januar 1922, Heft 3/4, S. 52-55

„Astrologische Rundschau“, 12. Jahrgang, März 1922, Heft 5/6, S. 85-89

MC-Häuser

Es wird vom Meridian an der Äquator in 12 gleiche Teile ... (S. 121)

MCp

„Der progressive Meridian während eines Jahres.“ S. 159-162

Die Differenzierung der Radixsonne und die des unteren Geburtsmeridians. S. 168-171

Der progressive Meridian und die laufende Sonne sind zwei zusammengehörige auslösende Punkte, die entweder einzeln oder durch ihre Halbsumme Radixplaneten auslösen. (S. 170)

Mond

Im Tageshoroskop der Erde gilt der laufende Mond als 10. Haus der Erde, weil er sich einmal im Monat nach Ost um die Erdachse bewegt, wie der Meridian oder der Geburtsort eines Menschen in einem progressiven Tage, daher wird ein synodischer Umlauf des Mondes gleich einem Jahre für den Menschen gerechnet. (S. 188)

Mondknoten

Der Mondknoten ist deshalb bedeutsam, weil die Knoten die Schnittpunkte der Mondbahn (Weib) und der Erdbahn (Mann) die Verbindung von weiblich-männlich zeigen. (S. 195, 293)

Auch die Vereinigung des feinstofflichen (Mond) mit dem grobstofflichen Körper (Sonne) wird von den Mondknoten beeinflusst. (S. 195)

Der aufsteigende Knoten der Bahn aller Orte der Erde ist der Waagepunkt, der aufsteigende Mondknoten muss deshalb ebenfalls auf den Waagepunkt gesetzt werden, weil er durch seinen Umlauf um die Erde diese Orte vertritt. (S. 195)

Vorgeschobene und laufende Planeten über diese Punkte und deren Spiegelpunkte wirken auslösend. (S. 195)

Original in: „Astrologische Rundschau“, 16. Jahrgang, August 1924, Heft 5, S. 137-140

Mundanastronomie

Zu den Fixsternen gehört auch unsere Sonne und diese ändert im Zusammenhang mit ihnen ihren siderischen Stand, so dass auch für Völkerereignisse im platonischen Jahre von einer progressiven Sonne gesprochen werden kann.

Das Rückwärtsschreiten des Widderpunktes während einer Jahres gliche dann dem Laufe der progressiven Sonne durch die Zeichen und bezeichnet den Abschnitt eines Tages im platonischen Jahre. D. h. der Bogen von Fixstern zu Fixstern gemessen mit der Präzession gibt Ereignisse im Völkerleben von einem Hauptereignis bis zum nächsten.

Kennt man daher die Verbindung der Sternbilder mit den Völkern, so kann man deren Auf- und Abstiege berechnen. (S. 92)

Parallelen

Die vorgeschobenen Planeten in derselben Breite des Radixhoroskopes können zu den Radixdeklinationen sowie gegenseitig Parallele bilden. (S. 112)

Partnerschaft

„... Das System der einzelnen Sonnen-Horoskopen miteinander verbunden, gleicht der Pflanze Sonnentau ...“ (S. 40)

Stehen also zwei Planeten in gleichem Abstände vom Geburtsmeridian einer Person, so sind beide Planeten Herrscher der Geburtsminute und zeigen als progressive, vorgeschobene oder laufende Planeten in den Horoskopen anderer Personen diese betreffende Person. (S. 55)

Goethe hatte die Venus am oberen, den Jupiter am unteren Meridian, stellte also das Liebesglück (Venus, Jupiter) in persona dar; (S. 56)

Bei Ereignissen in der Familie und mit befreundeten Personen achte man hauptsächlich auf die progressiven Planetenstände des eigenen Horoskops im Zusammenhang mit den Radixplaneten des Horoskopes der anderen Person und auf die progressiven Gestirne der anderen Person zu den eigenen Radixständen und deren Spiegelpunkten. (S. 126)

Sobald nun die Sonne der Gravitationspunkt ist, der Gravitationspunkt wird immer subtrahiert, geben die anderen Radixplaneten den Stand der Radixsonne eines anderen Menschen an. Steht nun auch noch die progressive Sonne desselben Menschen mit einem anderen Planeten zusammen, so ist der Sonnenbogen dieser Person gleich dem Bogen des Radixplaneten und geben diese das Ereignis mit dem Menschen an. (S. 134)

Planeten

Der Planet Mars ist der Komplementär-Planet von Neptun, daher wird dieser subtrahiert, um die Sonne auszulöschen. Sonne + Neptun - Mars. (S. 40)

Original „Sensitive Punkte.“ (2. Artikel) In: „Astrologische Rundschau“, 10. Jahrgang, Dezember 1919, Heft 1-3, S. 23-29

Schon hier zeigt sich, dass die Radixplaneten eine Differenzierung und eine Umformung mit dem Alter einer Person erfahren. (S. 177)

Planetenbild

„Das Planetenbild.“ S. 54-58

Original in: „Astrologische Blätter.“, 6. Jahrgang, April 1924, Berlin, S. 15

Planeten-Häuser

Dass man für die Winkelgrößen den Ausdruck Haus oder Ort benutzt hat, ist wohl nur aus praktischen Gründen geschehen; denn viel unverständlicher ist, die Entfernung eines Planeten von einem Meridian, von einem Breitenkreis oder von einem Planeten östlich oder westlich in Bogengraden anzugeben. (S. 102)

Pole

Pol – Zenit, Höhe und Azimut vom Nordpunkt (Abbildung s. o., Aszendenz)

Pol – Nordpol, Deklination und Rektaszension vom Geburtsmeridian

Pol – der Ekliptik, Breite und Länge vom Aszendenten -90° an

Pol – Nordpol, Deklination und Rektaszension vom

Erdmeridian Krebs – Steinbock (Abbildung s. o., Aszendent)

Pol – Erde und (Nordpol), Breite und Länge vom Erdmeridian, massgebend für den Lauf der Erde um die Sonne. (S. 251)

Profektion

„Die Profektion und die Lunation.“ S. 63

Original in: „Astrologische Rundschau“, 12. Jahrgang, Februar-März 1922, Heft 5-6, S. 85-89

Profektionsbogen

Wer aber nur den Profektionsbogen benutzen will, rechne für jedes Jahr 30°, für jeden Monat dazu 2°40′ und für jeden Tag noch 5′; subtrahiere sodann für jedes Jahr 52′ und für jede Woche 1′. Das Resultat ist der richtige Profektionsbogen, mit welchem alle Radixplaneten dirigiert werden müssen. (S. 66)

sensitiver Punkt

Ein sensitiver Punkt ist also das fehlende Element eines nicht symmetrisch geformten Planetenbildes, das zur Herstellung der Symmetrie diesen Punkt verlangt. (S. 55)

Original „Das Planetenbild.“ (31. Artikel) In: „Astrologische Blätter“, 6. Jahrgang, April 1924, Heft 1, Linser Verlag, Berlin, S. 15-19

Im allgemeinen gilt aber der Satz für die Astrologie: „An den sensitiven Punkten sollt ihr sie erkennen.“ (S. 268)

Kommentar: Der „sensitive Punkt“ entspricht die mit „x“ bezeichnete Unbekannte in einer algebraischen Gleichung,

$$a + b - c = x$$

oder

$$a + b = c + x$$

Solar

Der Sonnenstand der Geburt, wiederkehrend in den dem Geburtsjahre folgenden Jahren, ist ein Haltepunkt oder ein Knotenpunkt im Leben des Horoskopinhabers, worauf sich ja die Theorie des Solar-Horoskopes stützt. (S. 193)

Sonne p

Das Erste, was wieder in Betracht gezogen werden muss, ist der Gravitationspunkt der

Erde, die progressive Sonne oder richtiger die fortschreitende Erde in den Tagen nach der Geburt. (S. 126)

Im Geburtsmoment, d. h. beim ersten Atemzug des Geborenen bilden die Gestirne für diesen Menschen eine Kristallisation, die während des ganzen Lebens unverändert bleibt und die immer mit der scheinbar sich fortbewegenden Sonne, mit der Erde verbunden ist.

Es zieht also auch die progressive Sonne (die in den der Geburt folgenden Tage des Geburtsjahres) diese Konstellation mit sich fort und mit denselben Radixbreiten parallel zur Ekliptik. Dadurch werden von diesen von der progressiven Sonne vorgeschobenen Planeten neue Deklinationen gebildet, die die Radixdeklinationen schneiden.

(S. 152, 225)

Sonnenbogen

Da der Kreisbogen der Ekliptik nicht nur Stunden oder einen Tag, sondern auch ein Jahr angibt, so kann der SO-Bogen eines Planeten, Radixstellung bis vorgeschobener Stand, auch Tage des Jahres angeben und er zeigt sogar auch Jahre durch den Übergang eines langsam laufenden Planeten an. (S. 131, 215)

Spiegelpunkte

Die ersten sich ergebenden sensitiven Punkte sind die Spiegelpunkte zum Erdmeridian Krebs – Steinbock, die mit Anareta bezeichneten Punkte. (S. 265)

Die dritte Kategorie sind die Spiegelpunkte zu einem Planeten und zwar zuerst die Spiegelpunkte der Kardinalpunkte Waage, Steinbock, Widder und Krebs, welche sich mit den Anareta decken. (S. 265)

Summen

Summen beziehen sich auf die Kardinalpunkte der Erde. (S. 150)

Punkte, die von der Summe zweier Planeten gebildet werden, sind Zukunftspunkte. (S. 265)

Die Summen und Differenzen von Planeten des Radixhoroskops eines Menschen sind Punkte des Erdhoroskops. (S. 188)

Tag

Die laufende Sonne kann als Zeiger für den Tag in den Häusern des Aszendenten angesehen werden, der laufende Ort als Zeiger für die Häuser des Geburtsmeridians und für die Minute am Tage. (S. 94)

Tageshoroskop

Vermählungshoroskop (S. 179)

Original: „Aktuelle, chronologisch geordnete Horoskope.“ (29. Artikel) In: „Astrologische Blätter“, 5. Jahrgang, Februar 1924, Heft 11, S. 244-247

Tierkreiszeichen

Die Häuser der Erde, die Tierkreiszeichen sind Zeitabschnitte der scheinbar laufenden Sonne, ... (S. 92)

Die Tierkreiszeichen sind die Häuser des Erdkörpers (Waage = 1. Haus, Steinbock = 4. Haus ... Widder = 7. Haus, ... Krebs = 10. Haus, ... Jungfrau = 12. Haus), ausserdem teilten sie den Himmelsglobus ein, indem durch Parallelkreise zum Äquator jedes Zeichen in sechs Teile zerlegt wurde und diese Teile (die sphärischen Dreiecke und Vierecke) wurden wahrscheinlich als Orte bezeichnet. (S. 252)

Original „Zum Artikel „Unbekannte Geburtszeit.“ (18. Artikel) In: „Astrologische Rundschau“, 13. Jahrgang, Oktober/November 1922, Heft 1/2, S. 11.18.

Tod

Befindet sich im Radixhoroskop ein Planet am Meridian und ein Planet am Aszendenten, so tritt meistens der Tod ein, wenn sie als progressive Planeten miteinander einen Quadratschein bilden. D. h. also, wenn sie mundan sich im Geviertschein anblicken, so bilden die progressiven Planeten mit dem Mittelpunkt der Erde beim Tode ebenfalls einen Geviertschein und diese Quadratur gilt dem Geborenen. (S. 93)

Beim Tode einer Person werden meistens die Häuserspitzen des 8. Hauses aller drei Systeme von progressiven, vorgeschobenen und laufenden Planeten getroffen. (S. 95)

Transneptun-Planeten

Nur durch photographische Aufnahmen, die mit für ultraviolette Strahlung empfindliche Platten gemacht werden müssen, besteht die Möglichkeit der Entdeckung dieser durch Berechnung gefundenen transneptunischen Planeten. (S. 222)

Zeus ⚡

Der dritte Planet, der jetzt verfolgt wird und welcher der Herr des Zeichens Löwe ist, hat als solcher, weil er als oberster Kriegsplanet als Erzeuger und Schöpfer auftritt, das ⚡-Zeichen mit dem daraufstehenden Pfeil und den Namen „Zeus“ erhalten. (S. 212)

Der Hades mit Zeus bringt uneheliche Zeugung oder illegitime Geburt. (S. 223)

Zukunftspunkte

Differenzen, s. o.

Summen, s. o.

sensitiver Punkt („x“), s. o. (S. 265)

Kommentar: „x“ ist ein unbekanntes Faktor eines noch offenen Planetenbildes (einer Gleichung).

„x“ ist Platzhalter für einen progressiven (P), sonnenbogendirektierten (S) oder transitären (T) Faktor, der das offene Planetenbild schließt.

Deutungen (Übersetzungen), Grundlagen

Originale: Betrachtungen über Farbe, Zahl, Ton. Astrologische Studie. (Wittes 1. Artikel)

In: „Astrologische Rundschau“, 4. Jahrgang, Heft 1, 1913, Leipzig, S. 4

Die magnetischen Farben der Tierkreiszeichen. (4. Artikel)

In: „Astrologische Rundschau“, 10. Jahrgang, Heft 7-9, Juni 1920, Leipzig, S. 123-126

Wahrscheinlicher Lauf des zweiten Transneptun-Planeten „Hades“. (39. Artikel)

In: „Astrologische Blätter“, 6. Jahrgang, Heft 3, Juni 1924, S. 76-79

Der 2. Transneptun-Planet Hades. (40. Artikel) In: „Astrologische Rundschau“, 16. Jahrgang, Juni 1924, Heft 3, S. 73-78

Planeten und Farben

Merkur	rot
Venus	zinnoberr
Erde	orangerot
Mars	orange
Planetoiden	gelb
Jupiter	gelbgrün
Saturn	grün
Uranus	blaugrün
Neptun	grünblau
Pluto	indigoblau
Cupido	violett/lichtblau
Hades,	indigoblau/lavendel
Zeus	violettblau

Kronos lavendelgrau

Mischungen

Merkur und Jupiter goldgelb
Merkur und Saturn weissgelb
Venus und Jupiter brandgelb
Mars und Jupiter gelb
Mars und Uranus weissgelb
Mars und Neptun weiss
Mars und Jupiter weissgrün
Jupiter und Uranus weissgrün
Jupiter und Neptun weissgrün
Saturn und Uranus grün
Saturn und Neptun blaugrün

Planetenbilder

Die ersten beiden Planeten (Halbsumme) geben als Summe den Gegenstand mit seiner Wirkung in der Hälfte auf eine Sache oder auf eine Person an. (S. 134)

Mars und Neptun komplementäre Farben
 Vernichtung

Uranus
 Kriegserkündiger
 ... mit Venus, Vernichter des Friedens

Saturn und Neptun mit Venus, Gegenfarben, deshalb
 Unterdrückung der Liebe

Uranus und Neptun, als der Erde komplementär
 tote Personen

Hades, indigoblau und Jupiter, grünblau und Mars, rotgelb
 feindlich
 Aufhebung von Verlobungen
 wenig Neigung für den Ehebund

MC/MO = x/y
persönliche Verbindung mit Frauen (S. 244)

WI/SO = x/y

Auskunft über die eigene Person (S. 127)

WI-MO = x/y

Mann: Auskunft über Frauen; bei Herrschern über das Volk.

Frau: über weibliche Angelegenheiten (S. 129)

MC/WI = SO/x

Auskunft über den eigenen Körper; Vater und andere männliche Personen (S. 127)

SO/MO = VE/x

Liebe verbindet Mann und Frau, Liebesehe (S. 244)

Aszendent

Planeten am Aszendenten geben Verbindungen oder Trennungen. (S. 236)

AS+MO = x/y

Trennung von der Mutter (S. 244)

AS-MO = x/y

Auftauchen der Frau am Horizont (S. 244)

MO-WI = x/y

Auskunft über Frauen und über das Volk bei Herrschern (S. 129)

MO-WI = x/y

Frau: Auskunft über weibliche Angelegenheiten

MO-MC = x/x

Mutter des Geborenen, persönliche Verbindung mit der Mutter (S. 244)

VE+MA = x/y

Geschlechtsliebe, oder auch Mutter und Vater, die Grundlage des Ehelebens (S. 133)

MA-MC = x/y

Tod der Mutter (S. 244)

HA/x = x/y, S. 222-224

Hades

alleinstehende Frauen, Witwen, Nonnen

gemeinnützige Anstalten wie Gefängnisse, Krankenhäuser, Sanatorien

Sonne und Uranus mit Hades

plötzliche Trennung vom Gatten

Venus und Uranus mit Hades

plötzliche Trennung von der Mutter, von Geschwistern
Neigung zu galanten Abenteuern

Sonne und Hades

Krankheiten und Todesfälle männlicher Personen

Mond und Hades

Prostitution
Überfälle
... mit Mond, Merkur
Überfälle von jungen Personen

Mond und Hades mit Saturn

alle unter Tage arbeitende Menschen
Nachttiere
langwierige Krankheiten

Merkur und Hades mit Sonne

Neigung für betrügerische Handlungen
... mit Mond, Jupiter
Verkehr mit wohlhabenden, leichtfertigen Frauen

... mit Jupiter, Neptun
Frauen geben leicht ihr ganzes Vermögen dem Liebhaber
Verschwendung von Geld mit leichtgeschürzten Frauen

Mondknoten und Hades

öfter Verbindungen mit Halbweltdamen und langsames Siechtum, das zum Tod führt

Merkur und Hades

Vorliebe für Diebstähle, schwarz-magische Handlungen
... mit Uranus
von Erfolg gekrönte Diebstähle

Venus und Hades

Unterleibsorgane, Gebärmutterbeschwerden

Mars und Jupiter

Verlobungen

Mars und Hades

Mord und Totschlag

Verwundungen und Operationen, die glückliche gelungen sind, aber doch den Patienten unglücklich hinüberbringen

... mit Mars und Saturn

lange Gefangenschaft

lange Trennung von Angehörigen

Tod durch langes Absterben

Saturn und Hades

uneheliche Geburt, von der Mutter getrennter Vater

Uranus und Hades

Mord und Totschlag

Uranus und Hades mit Mond

plötzliche Trennung von weiblichen Personen, Trennung von der Gattin

Neptun und Hades

langwierige Krankheiten durch Vergiftung

Todesfälle, die durch Gasvergiftung herbeigeführt sind

... mit Sonne, Merkur Venus

Gehirnerkrankungen des Gatten

... mit Mond, Merkur, Venus

Gehirnerkrankungen der Gattin

... mit Merkur

Gehirnerweichung

Cupido und Hades

Aufhebung von Verlobungen, Ehescheidungen

Zusammenleben mit Halbweltdamen

Hades und Zeus

uneheliche Zeugung oder illegitime Geburt

Hades in den Häusern

Hades im 1. Hause

zeigt die frühe Witwenschaft und dunkle Familienangelegenheiten der Mutter an.

Hades im 2. Hause

zeigt erwerbsunfähige Menschen oder Personen, die Geld durch Lumpensammeln,

Kehrachtsammeln, durch Produktenhandel oder durch Althandel verdienen.

Ferner haben solche Personen den Hades im II., die schwer in der Landwirtschaft, im Bergbau oder in Gruben arbeiten müssen.

Auch der nicht einwandfreie Erwerb von Geld durch Hochstapelei, Diebstahl und Betteln wird durch den Hades im II. Hause bedingt.

Hades im 3. Hause

bringt Umgang mit alleinstehenden Frauen und Frauen leichtsinniger Lebensart, sowie Gänge und Schriftwechsel wegen Ehescheidungen, oder er zeigt Trennungen von Verlobungen benachbarter Menschen.

Hades im 4. Hause

zeigt in den meisten Fällen eine alleinstehende oder geschiedene Mutter oder ein Zusammen wohnen mit der Mutter.

Hades im 5. Hause

gibt moralisch nicht einwandfreie Geschwister oder Kinder mit zweifelhaftem Gelderwerb. Auch kann von diesem Hause aus auf die Krankheiten oder auf den Tod von Geschwistern oder Kindern geschlossen werden, je nach den Aspekten mit den Planeten, eventuell auf Kindesmord, da dieses Haus kreuzweis mit dem 2. und dem 8. Hause verbunden ist.

Hades im 6. Hause

bringt Beschäftigung in Sanatorien oder Krankenhäusern, mit Venus vereinigt, Krankheiten des Unterleibes und Hautkrankheiten bei Frauen.

Hades im 7. Hause

verschafft Umgang mit kranken, nahestehenden Personen, die auch wieder durch die mit dem Hades stark verbundenen Planeten gekennzeichnet werden.

In Verbindung mit Saturn im VII. Hause Krankheiten und Tod des Vaters und des Gatten, sowie Trennung vom Gatten durch Ehebruch mit Hadesdamen.

Ebenfalls gelten die Verbindungen vom I. Hause und beziehen sich meistens auf das Familienleben.

Hades im 8. Hause

zeigt langsames Siechtum von Bekannten, Verwandten oder nahestehenden Personen, die wieder durch scharfe Aspekte aus den anderen Häusern bestimmt sind.

Hades im 9. Hause

Verkehr mit leichtfertigen Frauen und Mädchen, die entweder nicht am Orte wohnen oder deren Bekanntschaft man auf Reisen macht. Er bringt in diesem Hause auch schwere Arbeit oder Gefangenschaft (Sklaverei) in ferner Gegend.

Hades im 10. Hause

bringt Verluste durch Diebstahl in der Öffentlichkeit oder wenn mit Sonne und Mond stark verbunden, Herrschaft durch das niedere Volk und den Pöbel. Ferner bringt Hades in diesem Hause mit der Venus in Konjunktion Vorliebe für Straßenmädchen.

Hades im 11. Hause

zeigt Freundschaft mit alleinstehenden Frauen und leichtfertigen Weibern.

Hades im 12. Hause

bringt Verkehr mit Personen, die in Krankenhäusern oder in Gefängnissen beschäftigt sind; steht er noch nahe dem Aszendenten, so ist der Inhaber selbst Leiter oder Beamter im Gefängnis.

„Selbstverständlich sind vorstehende Ausführungen nur vorläufige aus Horoskopen und Ereignissen zusammengestellte Divinationen, die entweder durch vielfache Forschungen bestätigt oder teilweise verneint werden müssen.“

„Jeder Astrologe ist gewissermaßen verpflichtet, seine in dieser Beziehung gemachten Erfahrungen zu sammeln und sie durch Veröffentlichung den Lesern dieser Zeitschrift mitzuteilen, damit im Laufe der Zeit Klarheit über die Wirkungen dieses bisher unbekanntes Planeten eintreten kann.“ (S. 224)



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung
in: Kulturgut Astrologie e. V. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg
Tel. 0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • E-Mail: astrokck@web.de • www.astrax.de
© 2011 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.